

STAATSARCHIV HAMBURG

213-13 Landgericht Hamburg -
Wiedergutmachung

3109


REGIS GmbH

Art.-Nr. 37500-HAM3
Einschlagmappe gemäß ISO 16245

3109

Termine:

~~7. 8. 11/12~~

~~8. 1. 12~~

~~7. 11. 11~~

Landgericht Hamburg

Wiedergutmachungskammer

Berechtigte r:

Dr. Fienstfertig, Amos

Proceden:

~~J. Hauchner~~

R. u. Fr. h. Lamson. vollm. Bl. 6,

Deutsches Reich

Rückerstattungspflichtige

Wert:

Wertfestsetzung Bl.

Rückerstattung von
Unzugut

Weggelegt 19 52

- Aufzubewahren: - bis 19 83

- dauernd -

WiK 417 /50

72 730

Stempel

D/2218

B 405

MGA/C

This Form should be completed in triplicate and forwarded to the Zentralamt für Vermögensverwaltung (Britische Zone), Bad Nenndorf, Land Niedersachsen.

Dieser Vordruck ist in dreifacher Ausfertigung bei dem Zentralamt für Vermögensverwaltung (Britische Zone) Bad Nenndorf, Land Niedersachsen, einzureichen.

In cases where the space provided is insufficient, a supplementary page, bearing the number of the paragraph and sub-paragraph, should be annexed.

Reicht der vorgesehene Raum nicht aus, so ist ein mit der Ziffer des betreffenden Absatzes und Unterabsatzes versehenes Ergänzungsblatt beizufügen.

CLAIM FOR RESTITUTION OF PROPERTY WHICH HAS BEEN SUBJECT TO TRANSFER IN ACCORDANCE WITH PARAGRAPH I OF GENERAL ORDER No. 10

Antrag auf Rückerstattung von Vermögen, das unter Artikel I Absatz 1 der allgemeinen Verfügung Nr. 10 fällt.

(a) Land *Neuchâtel* Location of Property / Örtliche Lage des Vermögens (b) Kreis (c) Gemeinde *Préslaw*

(a) Surname (in Block Capitals) *Dr. Dennis* Description of Person making Claim / Personalien des Antragstellers (b) Christian Name(s) *Arno*
Familienname (in großen Blockbuchstaben) *Frau Dennis* Vorname(n) *Alice*

(c) Address *205 West 109th Street New York City U.S.A.*
Anschrift

(d) Date and Place of Birth *13/ April 1906* (e) Nationality *früher deutsche zeitl*
Geburtsdatum und Geburtsort Staatsangehörigkeit *1940 amerik. Staatsangehörigkeit*

(f) Employment *Dr. Arno Dennis Arzt* (g) Identity Card No. *D/2218/B 405*
Beruf Ausweis-Nummer

(h) If not dispossessed owner, state title to make claim *Frau Alice Dennis Ehefrau*
Angaben über die Antragsberechtigung, falls der Antragsteller nicht der Geschädigte ist.

Mit Vollmacht, die gilt in Form Befugnis hat, versichert
Vertreter *Gustav Hausschneider* *Hamburg 20* *Abendrothsweg 71*

I. IMMOVABLE PROPERTY I. UNBEWEGLICHES VERMÖGEN

(a) Description of Property. *HAMBURG* Estimated value at date of deprivation. *Abendrothsweg 71*
Nähere Bezeichnung des Vermögens. Geschätzter Wert am Tage der Wegnahme.

(b) Location of Property *HAMBURG*
Örtliche Lage des Vermögens

(c) Registration in Grundbuch or other Register
Eintragung im Grundbuch oder einem anderen Register

(d) State whether :—
Angaben über Folgendes :

(i) Confiscation was made without payment ?
Ist auf Grund der Wegnahme Entschädigung geleistet ?

(ii) Sold under duress ?
Fand der Verkauf unter Nötigung statt ?

(iii) If the latter, what payment was made ?
Welche Gegenleistung wurde im letzteren Fall gewährt ?

(e) Name and present address of person to whom transfer was made (if known)
Name und jetzige Anschrift der Person, auf die das Vermögen übergegangen ist (soweit bekannt)

(f) Name and present address of present owner (if known, and different from (e)).
Name und jetzige Anschrift des heutigen Eigentümers (soweit bekannt und verschieden von (e))

(g) Any other relevant details
Sonstige sachdienliche Angaben

7. DEZ 1945
Abendrothsweg 71

II. MOVABLE PROPERTY / BEWEGLICHES VERMÖGEN

Estimated value at date of deprivation
Geschätzter Wert am Tage der Wegnahme

klein 2218 / 3/405

ca 400 30000

(a) Description of Property
Nähere Bezeichnung des Vermögens
Der Spediteur "L. H. & Co. Breslau"
weiter befördernd nach W. L. & Bergbelle
2 Kisten mit allem Handstand & dergleichen
Freihafen - Hamburg
2 Kisten & 2 Kisten gegnigert AD 175. 176. 177. 178. insgesamt 6376 Kg

(b) Location of Property
Örtliche Lage des Vermögens
eingetragen in Bücher des Gerichts vollziehend Bobrien Hamburg 36
Dankorwall 37/41

(c) Registration (if any)
Etwaige Eintragung in ein öffentliches Buch oder Register

(d) State whether:—
Angaben über Folgendes:
(i) Confiscation was made without payment?
Ist auf Grund der Wegnahme Entschädigung geleistet? Nein!
(ii) Sold under duress?
Fand der Verkauf unter Nötigung statt? Ja! auf Veranlassung der "Gestapo" versteigert
(iii) If the latter, what payment was made?
Welche Gegenleistung wurde im letzteren Fall gewährt? Bis jetzt noch immer nichts!

(e) Name and present address of person or persons to whom transfer was made (if known)
Name und jetzige Anschrift der Person(en), auf die das Vermögen übergegangen ist (soweit bekannt)
Der Erlös aus der Versteigerung 400 6255.20 wurde, wie festgestellt vom Gerichtsvollzieher Bobrien bereits am 9. Oktober 1941 an die "Gestapo" abgeführt.

(f) Name and present address of present owner (if known and different from (e))
Name und jetzige Anschrift des heutigen Eigentümers (soweit bekannt und verschieden von (e))

Dr. Bruno Dennis 205 W 109th St New York 25 NY
Mrs. Alice Dennis

(g) Name and present address of person or persons who may have knowledge of the present whereabouts of property
Name und jetzige Anschrift von Personen, die von dem Verbleib des Vermögens Kenntnis haben können

Der Oberfinanzpräsident Hamburg 11. Geschäftszeichen 052/10 Dienstfertig
Dennis

(h) Any other relevant details
Sonstige sachdienliche Angaben

und Gerichtsvollzieher Bobrien Hamburg 36
Dankorwall 37/41

NOTE. In the case of a claimant resident outside Germany, give full particulars of the person inside Germany to be nominated by him to accept service of legal papers and notices on his behalf (if no such person is nominated by the claimant an Agent will be appointed by the Restitution Authority on his behalf).

Bemerkung:
Falls der Antragsteller im Ausland wohnt, genaue Bezeichnung eines in Deutschland lebenden Vertreters, der ermächtigt ist, für ihn amtliche Papiere und Mitteilungen in Empfang zu nehmen. (Wird vom Antragsteller kein Vertreter benannt, so bestellt die Wiedergutmachungsbehörde einen solchen.)

Ich bin mit Vollmachten versehen und sende Ihnen mitfolgend nun solche ein.
Gustav Hauschner Hamburg 20
Hendrichsberg 71.

I/We certify that the above statement is true according to my/our knowledge and belief.
Obige Angaben entsprechen nach meinem/unserem besten Wissen und Gewissen den Tatsachen.

GUSTAV HAUSCHNER
HAMBURG

Aberndorferweg 71

Signed
Unterschrift

Gustav Hauschner

Date
Datum

26 Juli 1948
3/405 012278

This Form should be completed in triplicate and forwarded to the Zentralamt für Vermögensverwaltung (Britische Zone),
Bad Nenndorf, Land Niedersachsen.

Dieser Vordruck ist in dreifacher Ausfertigung bei dem Zentralamt für Vermögensverwaltung (Britische Zone) Bad Nenndorf, Land Niedersachsen, einzureichen.

In cases where the space provided is insufficient, a supplementary page, bearing the number of the paragraph and sub-paragraph, should be annexed.

Reicht der vorgesehene Raum nicht aus, so ist ein mit der Ziffer des betreffenden Absatzes und Unterabsatzes versehenes Ergänzungsblatt beizufügen.

CLAIM FOR RESTITUTION OF PROPERTY WHICH HAS BEEN SUBJECT TO TRANSFER IN ACCORDANCE WITH PARAGRAPH I OF GENERAL ORDER No. 10

Antrag auf Rückerstattung von Vermögen, das unter Artikel I Absatz 1 der allgemeinen Verfügung Nr. 10 fällt.

Location of Property / Örtliche Lage des Vermögens
(a) Land Deutschland (b) Kreis (c) Gemeinde Hamburg

Description of Person making Claim / Personalien des Antragstellers
(a) Surname (in Block Capitals) Hauschner (b) Christian Name(s) Gustav
Familiennamen (in großen Blockbuchstaben) Vorname(n)
(c) Address Hamburg 20 Abendrothsweg 71 II
Anschrift
(d) Date and Place of Birth Breslau 18/4 1874 (e) Nationality Deutschland
Geburtsdatum und Geburtsort Staatsangehörigkeit
(f) Employment Handelsvertreter (g) Identity Card No. 462380
Beruf Ausweis-Nummer S.HA
(h) If not dispossessed owner, state title to make claim
Angaben über die Antragsberechtigung, falls der Antragsteller nicht der Geschädigte ist.

Hon. Fachanwalt Dr. Dennis New York mit allen Vollmachten und Befugnissen
zurückgefordert werden soll.
Leichter Papierer Hilfen in den Zahlungen zu leisten.
I. IMMOVABLE PROPERTY I. UNBEWEGLICHES VERMÖGEN

- (a) Description of Property. ✓ Estimated value at date of deprivation. ✓
Nähere Bezeichnung des Vermögens. Geschätzter Wert am Tage der Wegnahme.
- (b) Location of Property ✓
Örtliche Lage des Vermögens.
- (c) Registration in Grundbuch or other Register ✓
Eintragung im Grundbuch oder einem anderen Register
- (d) State whether :— ✓
Angaben über Folgendes :
(i) Confiscation was made without payment ? ✓
Ist auf Grund der Wegnahme Entschädigung geleistet ?
(ii) Sold under duress ? ✓
Fand der Verkauf unter Nötigung statt ?
(iii) If the latter, what payment was made ? ✓
Welche Gegenleistung wurde im letzteren Fall gewährt ?
- (e) Name and present address of person to whom transfer was made (if known) ✓
Name und jetzige Anschrift der Person, auf die das Vermögen übergegangen ist (soweit bekannt)
- (f) Name and present address of present owner (if known, and different from (e)). ✓
Name und jetzige Anschrift des heutigen Eigentümers (soweit bekannt und verschieden von (e))
- (g) Any other relevant details ✓
Sonstige sachdienliche Angaben

II. MOVABLE PROPERTY / BEWEGLICHES VERMÖGEN

(a) Description of Property *von Spediteuren*
Schlecker & Co. zum Weitertransport nach
USA übergeben 2 Lifts & 2 Kisten mit allem Inventar
und dazugehörigen Dokumenten.
 Estimated value at date of deprivation
 Geschätzter Wert am Tage der Wegnahme, *bezugs des Verlistes*
ca 30.000 M.

(b) Location of Property
 Ortliche Lage des Vermögens
gewesene Freihafen-Hamburg

(c) Registration (if any)
 Etwaige Eintragung in ein öffentliches Buch oder Register
2 Lifts & 2 Kisten im Gewicht von 6326 kg gezeichnet
eingetragen im Buche des Gerichtsvollziehers AD 175 176 177 178
Bobsien Hamburg 36 Dauterwall 37/41

(d) State whether:
 Angaben über Folgendes:
 (i) Confiscation was made without payment?
 Ist auf Grund der Wegnahme Entschädigung geleistet? *Nein*

(ii) Sold under duress?
 Fand der Verkauf unter Nötigung statt? *Ja. Auf Veranlassung der damaligen*
Geheimen Staatspolizei versteigert

(iii) If the latter, what payment was made?
 Welche Gegenleistung wurde im letzteren Fall gewährt? *Keine*

(e) Name and present address of person or persons to whom transfer was made (if known)
 Name und jetzige Anschrift der Person(en), auf die das Vermögen übergegangen ist (soweit bekannt)
Die Versteigerungserlöse Summe
wurde, wie festgestellt in Höhe von RM 6255.20 am 9/Oktober 1941
an die geheime Staatspolizei Hamburg abgeführt.

(f) Name and present address of present owner (if known and different from (e))
 Name und jetzige Anschrift des heutigen Eigentümers (soweit bekannt und verschieden von (e))
Dr. Arno Dennis 205 W 109 st. New York 25 NY

(g) Name and present address of person or persons who may have knowledge of the present whereabouts of property
 Name und jetzige Anschrift von Personen, die von dem Verbleib des Vermögens Kenntnis haben können
Der Oberfinanzpräsident Hamburg 11. Rödingsmarkt 83 unter
und Gerichtsvollzieher Bobsien Hamburg 36
Dauterwall 37/41
Geschäftszeichen 05210
Dienstfertig Breslau
Unter Protokoll 18./19. 9. 1941 - 57 DR 67/41

at Kennzeichen der Wiedergutmachungsstelle 6485/46. - Dienstfertig
Dr. Arno Dennis

NOTE. In the case of a claimant resident outside Germany, give full particulars of the person inside Germany to be nominated by him to accept service of legal papers and notices on his behalf (if no such person is nominated by the claimant an Agent will be appointed by the Restitution Authority on his behalf).

Bemerkung:
 Falls der Antragsteller im Ausland wohnt, genaue Bezeichnung eines in Deutschland lebenden Vertreters, der ermächtigt ist, für ihn amtliche Papiere und Mitteilungen in Empfang zu nehmen. (Wird vom Antragsteller kein Vertreter benannt, so bestellt die Wiedergutmachungsbehörde einen solchen.)

Ich bin als Onkel von Dennis mit allen Vollmachten
amtliche Papiere, Mitteilungen oder Zahlungen entgegen
zu nehmen, versetzen. Diese Papiere liegen bei der
Wiedergutmachungsstelle Hamburg.
 I/We certify that the above statement is true according to my/our knowledge and belief.
 Obige Angaben entsprechen nach meinem/unserem besten Wissen und Gewissen den Tatsachen.

USTAV HAUSCHNER
 HAMBURG
 Abends 17.15
 Signed
 Unterschrift

Gustav Hauschner
Hamburg 20

Date
 Datum

3 Juni 1948.

This Form should be completed in triplicate and forwarded to the Landrat of the Kreis or Oberbürgermeister of the Stadtkreis in which the Declarant resides.

Dieser Vordruck ist in dreifacher Ausfertigung bei dem Landrat des Kreises oder Oberbürgermeister des Stadtkreises, in dem der Erklärende wohnt, einzureichen.

Any person resident outside Germany wishing voluntarily to make a declaration should forward the Form to the Zentralamt für Vermögensverwaltung, (Britische Zone), Bad Nenndorf, Land Niedersachsen.

Wer im Ausland wohnt und freiwillig eine Erklärung abgeben will, übersendet den Vordruck an das Zentralamt für Vermögensverwaltung (Britische Zone) Bad Nenndorf Land Niedersachsen

In cases where the space provided is insufficient a supplementary page, bearing the number of the paragraph and sub-paragraph, should be annexed.

Reicht der vorgesehene Raum nicht aus, so ist ein mit der Ziffer des betreffenden Absatzes und Unterabsatzes versehenes Ergänzungsblatt beizufügen.

DECLARATION BY PERSONS HAVING KNOWLEDGE OF PROPERTY WHICH HAS BEEN SUBJECT TO TRANSFER IN ACCORDANCE WITH PARAGRAPH 1 OF GENERAL ORDER No. 10

Erklärung von Personen, die von Vermögen Kenntnis haben, das unter Artikel I Absatz 1 der allgemeinen Verfügung Nr. 10 fällt

Location of Property. Örtliche Lage des Vermögens

(a) Land Hansestadt Hamburg (b) Kreis _____ (c) Gemeinde _____

Description of Person making Declaration. Personalien des Erklärenden

(a) Surname (in Block Capitals) _____ (b) Christian Name (s) _____
 Familienname (in großen Blockbuchstaben) Der Oberfinanzpräsident Vorname(n) _____

(c) Address _____
 Anschrift Hamburg

(d) Employment _____ (e) Identity Card No. _____
 Beruf Ausweis-Nummer _____

I. IMMOVABLE PROPERTY I. UNBEWEGLICHES VERMÖGEN

- (a) Description of Property
 Nähere Bezeichnung des Vermögens
- (b) Location of Property
 Örtliche Lage des Vermögens
- (c) Brief description of circumstances in which transfer was made (if known)
 Kurze Angabe der Umstände, unter denen das Vermögen übergegangen ist (soweit bekannt)
- (d) Name and present address of person dispossessed (if known)
 Name und jetzige Anschrift des Geschädigten (soweit bekannt)
- (e) Name and present address of person or persons to whom transfer was made (if known)
 Name und jetzige Anschrift der Person(en), auf die das Vermögen übergegangen ist (soweit bekannt)
- (f) Name and address of present owner (if known and different from (e))
 Name und Anschrift des jetzigen Eigentümers (soweit bekannt und verschieden von (e))

II. MOVABLE PROPERTY 2. BEWEGLICHES VERMÖGEN

- (a) Description of Property
 Nähere Bezeichnung des Vermögens Hausstandserlös (Gerichtsvollzieheramt, Hamburg)
RM 6.255,20 9.10.1941
- (b) Location of Property
 Örtliche Lage des Vermögens an Staatspolizeileitstelle Hamburg
- (c) Brief description of circumstances in which transfer was made (if known)
 Kurze Angabe der Umstände, unter denen das Vermögen übergegangen ist. Vermögensverfall
- Ehemalige "Geheime Staatspolizei" - Hamburg
- (d) Name and present address of person or persons who may have knowledge of present whereabouts of property (if known)
 Name und jetzige Anschrift von Personen, die von dem Verbleib des Vermögens Kenntnis haben können (soweit bekannt)
Ehemalige "Geheime Staatspolizei" Hamburg
- (e) Name and present address of person dispossessed (if known)
 Name und jetzige Anschrift des Geschädigten (soweit bekannt) Dienstfertig, Dr. Arno, früher Breslau
ausgewandert 10.1941 nach New York, U.S.A. Tauentzienplatz
- (f) Name and present address of person or persons to whom the original transfer was made (if known)
 Name und jetzige Anschrift der Person(en), auf die das Vermögen zuerst übergegangen war (soweit bekannt)
Deutsches Reich
- (g) Name and present address of present owner (if known and different from (f))
 Name und jetzige Anschrift des heutigen Eigentümers (soweit bekannt und verschieden von (f))

Date
 Datum

2. März 1948

0 5210

D (4n) V 13 h

Signed
 Unterschrift

Hamburg (Dr. Topp)
Im Auftrag

Gustav Hauschner
Hamburg 20
Abendrothsweg 71

Hamburg 20 November 1948



Aktenzeichen : 6485/46A

An das Zentralamt für
Vermögensverwaltung 20a Bad Nenndorf

Da die Wiedergutmachungs Angelegenheit

Dr Arno Dennis & Frau Alice Newyork-(früher Dienstfertig Breslau)
jetzt schon 3 Jahre lang bearbeitet wird ,muss ich annehmen , dass
Jhnen, trotz meines noch extra eingesandten 3 fach ausgefüllten
Vordrucks , der Vorgang nicht klar geworden ist . Ich will Jhnen
deshalb den Fall nochmals kurz skizzieren .

2 Lifte und 2 Kisten im Gewicht von 6376 kg ,gezeichnet
A.D. 175 176 178 179 ,die vom damaligen Wohnsitz Breslau hier
nach Hamburg Freihafen ,daselbst zur Weiterbeförderung nach U.S.A.
lagerten ,sind durch Bomben- Einwirkung zur Hälfte vernichtet
worden . Der unversehrte Teil ist zwangsmässig durch die geheime
Staatspolizei (Gestapo) versteigert worden und die gelöste Summe
von Mk 6255,20 vom Versteigerer Gerichtsvollzieher Robsien
an den Oberfinanzpräsidenten Hamburg 11 Aktenzeichen 05210

abgeführt worden . Der Oberfinanzpräsident hat mir schon damals
bestätigt, dass der Betrag von Mk 6255,20 bei ihm eingegangen ist
er aber nicht mehr feststellen könnte , ob das Geld nach Breslau
weitergeleitet wurde oder hier in Hamburg geblieben ist.

Nach meiner Meinung dürfte es doch ganz gleich sein, ob das Geld
im damaligen Hamburger, oder Breslauer Hitler Staat geblieben ist,
bezw dem Eigentümer geraubt wurde. Ich bitte höfl nach meiner
nochmaligen Klärung, nunmehr den Betrag ehestens zur Auszahlung
zu bringen und sehe der Ueberweisung an meine obige Adresse
entgegen . Eine Vollmacht des Herrn Dr Dennis zur Empfangnahme
aller bezügl Angelegenheiten ist in Jhrem Besitz.

Hochachtungsvoll

GUSTAV HAUSCHNER
HAMBURG
Abendrothsweg 71

Gustav Hauschner
405

7. Dez. 1948

Gebrauchtes Umzugsgut laut von der Devisenstelle genehmigter Liste
des Dr. med. Arno Dienstfertig und Familie, wohnhaft in Breslau,
Gebühr Nr. 168. p/r.

- Seite 1 -

- 1 Wohnzimmer bestehend aus: Bücherständer, Servierboy, runder Tisch mit Glasplatte, Stühle, Hänge-Tisch-Ständerlampe, viereckiger Tisch, Sessel, Hockerstühle, Sofa mit Kissen, Rauchtisch, Vertiko, Teppiche, 1 Uhr, Bilder, Violine, Mandoline, Akkordeon, Grammophon, Gardinen, Liegestuhl.
- 1 Sprechzimmer bestehend aus: Schreibtisch, Ledersessel, Schreibtischuhr, Personenwaage, Schreibmaschine mit Tisch, Lampen, Waschtisch, Eimer, div. Schreibutensilien, spanische Wand, Bücherregal, Rollschrankchen, Rohrhocker, Holztischchen, Instrumententisch, Untersuchungsstuhl m. Matratzen, kleine Aeskulapbronze, weisser Hocker, Mikroskop, Polarisationsapparat, Kopf- und Rumpflichtbad mit Birnen, Laboratoriumstisch. 2 kleine Wandschränke, Hausapotheke, weisses Regal mit Schüben, Solluxlampe, Massageapparat, Multilux-Apparat, Bestrahlungswecker, Untersuchungs- lampen, Sollux-Kleinstrahler, Heizsonne, Mediofor-Apparat, Farad. - und Galv. Apparat, 2 Blutdruckapparate. 1 Besuchskoffer, Laboratoriumsutensilien, div. Instrumente (wie Spritzen, Sterilisations-Apparat, Schläuche, Sonden, Katheter), Aertemuster, Bindenwickler, Operngläser, elektrische Töpfe, Handwerkszeug, 1 Kiste medizinische Bücher, 1 Kiste bell. Bücher, 1 Kiste Noten.
- 1 Kinderzimmer bestehend aus: Bett mit Matratze, Truhe, Tisch mit Stühlen, Klapptisch, 1 Kinderfahrrad, Baukästen, Eisenbahn und anderes Spielzeug.
- Badezimmer und Korridor bestehend aus: Spiegel, Eimer, Bidet, Stuhl, Waschbecken, Schmutzwäscheschrank, Bilder, Telefonsockel, Zeitunghalter, Anstell Tischchen, Schirmständer, Kleiderhaken.
- Küche bestehend aus: Leiter, Wäschekörbe, Leinen, Klammern, Schaff, Waschbrett- und Löffel, Kohelenschaukel, div. Geräte f. Heizung, Büfet, Abwaschtisch mit Wannen, 2 Stühle, kleine Bank mit Brotmaschine, Gaskocher, div. Halter mit Besen und Schaufeln, Mops, Bürsten, grosse Aufwaschwannen, Wecker, Eimer, Spirituskocher, tägliches und silbernes Besteck für 6 bez. 12 Personen, Auflegelöffel, Kellen, Gebäck- und Zuckerzangen, Brotkörbe, Becher, Flaschen, Schälchen, Saftkrüge Wein-Wasser- und Likörgläser, Geschirr, Töpfe, Kannen, Küchen- und Backgeräte, Tablett, Pfannen, Teppichkehrmaschine, Staubsauger, Plätt-

brett mit Ständern und 2 Eisen, Thermos - und Wärmeflaschen, 1 Ess-Service und 1 Kaffeeservice für je 12 Personen, 1 Obstservice für 12 Personen, alles mit entsprechenden Schüsseln, Platten, Krügen etc., 2 Paar Leuchter, Obstschale aus Silber, 2 kleine silberne Sparkassen, Holzständer mit Elefant, Vasen, Kochkiste.

1 Schlafzimmer bestehend aus: 2 Bettgestelle mit Matratzen, Decken und Betten, 2 Nachttische, 2 Frisiertische, 2 Wäscheschränke, 2 Stühle, 1 Sessel, 1 Sofa mit Kissen, 2 kleiner Kleiderschrank, 1 Spiegel, Schuhanzüher, Fussbank, Papierkorb, Läuferteppich, Bettvorleger, 1 Ampel, 2 Nachttischlampen, 2 Suffittenlampen, 1 Nähmaschine, Gardien und Stores (für sämtliche Zimmer), div. Nähutensilien, Reiseutensilien, Koffer, Heizkissen, Fotoapparat, Toiletten- und Rasierutensilien, Toilettenkoffer mit Einrichtung, Schmuckgegenstände, 1 kleine Anfängerbriefmarkensammlung, Schreibutensilien, Alben,

Diverse Kisten mit Garderobe, Schuhen, Wäsche etc. wie folgt:

Decken, Deckchen und Gardinen
 5 Dtz. Körperhandtücher
 1/2 " Frottierwäsche
 alte Badetücher
 Tischwäsche
 7 compl. Bettgarnituren
 Mädchenbezüge
 Küchenwäsche
 Sprechstundenwäsche
 5 Sommer-2 Winterschlafanzüge
 1 1/2 Dtz. Hemden
 1 1/2 " Schlüpfer
 1 " Unterkleider
 4 Untertaillen
 2 Dtz. Nachthemden
 1 " bunte Schürzen
 1/2 " weisse "
 1/2 " Berufskittel
 6 Labormäntel

Hauswäsche

Damenwäsche

Strand - und Badeanzug und Schuhe. Hauben,
 4 Dtz. Strümpfe
 Büstenhalter, Mieder etc.

Damenschuhe - und Hüte

- 5 Paar altegetragene Schuhe
- 1 " Bergstiefel
- 2 " Ueberschuhe
- 1 " kl. Galoschen
- 4 " Leinenschuhe
- 1 " braune Wanderschuhe
- 5 " schwarze Wildlederschuhe
- 1 " Lackschuhe
- 2 " Maassschuhe

div. Hausschuhe

- " Schirme, Taschen, Aktentaschen
- 3 alte Winterhüte
- 2 " Sommerhüte
- 2 neuere Winterhüte
- 2 " Sommerhüte

Damenkleider - und Mäntel

- 1 1/2 Dtz. billige Sommerkleider
- 2 Hauskleider
- 2 kunstd. Kleider
- 6 wollene, einfache Kleider
- 2 Winterschlafröcke
- 3 Sommer "
- 4 Winterblusen
- 4 Sommerblusen
- 1 alter Rock
- 2 Sommer Röcke
- 1 Massrock
- 1 Abendkleid
- 1 alter Wintermantel
- 1 blauer "
- 1 Windjacke
- 1 Gummi-Seiden-Regenmantel
- 1 Sommermantel
- 1 kunstd. Mantel
- 1 Kamelhaarmantel
- 1 Slipon
- 1 Winterkostüm
- 1 Sommerkostüm
- 1 alte Pelzjacke

1 Fuchs

1 Pelzkramatte

2 Strickjacken

getragene alte Wollsachen

eingemottete Schlafdecken

Kinderwäsche, Garderobe, Schuhe

- Bettwäsche, Hemden, Schlüpfer,
- Leibchen, Hemden, Strümpfe, Nacht-
- anzüge - und Hemden, Waschan-
- züge, Hosen, Blusen, 3 gestrick-
- te Pullover, 3 Winteranzüge
- je 2 Sommer- und Wintermäntel,
- Gamaschen, Rodellanzüge, Matrosen-
- mützen. Südwester, Strohhut, Loden-
- mantel, Haus- und Ueberschuhe.
- 2 Paar neue Schuhe, 4 Paar alte
- Halb - und Schnürschuhe

Herrenwäsche

- 10 Aerztemäntel
- 6 alte weisse Oberhemden
- 4 bunte " "
- 3 Frackhemden
- 3 alte bunte Oberhemden
- 2 leichte bunte Sporthemden
- 2 bunte Oberhemden
- 1 Dtz. bunte Oberhemden
- 3 weisse Sporthemden
- 1 1/2 Dtz. Netzhemden
- 2 " Netzjacken
- 4 1/2 Dtz. alte Winter - und Sommersocken
- 2 1/2 " neuere " " "
- 3 Dtz. Sommer - und Winterbeinkleider
- 1 1/2 " Nachthemden
- 4 Schlafanzüge
- 2 " Kindertaschentücher
- 3 " Damen "
- 4 " Herren "
- 2 " harte Kragen
- 3 " weiche "
- div. Krawatten, Schals, Handschuhe,
- " Herren, Damen, Kinderschirme, Stöcke

Herrenschuhe

- 2 Paar abgetragene Schuhe
- 1 " Halbschuhe
- 2 " hohe Schuhe
- 2 " Gummischuhe
- 2 " Hausschuhe
- 1 " neue Schuhe
- div. Gamaschen

Herrenhüte und Mützen

- 1 Cylinder
- 1 stärf, schwarzer Hut
- 1 Atrohut
- 1 stärkerer Filzhut
- 1 leichter brauner Filzhut
- 1 brauner " "
- div. Reisesmützen

Herrengarderobe

- 1 Frackanzug
- 1 Smoking-Anzug
- 1 Cutaway
- 1 schw. Sakko mit 1 Beinkleid
- 1 brauner Sommeranzug
- 1 graublauer Uebergangsanzug
- 1 Winteranzug, sehr alt
- 1 graues Sakko u. Weste
- 1 leichtes Sommersakko
- 1 Hausjacke f. Winter
- 1 helles Sommerbeinkleid
- 1 gestreiftes Beinkleid
- 1 Sommerschlafrack
- 1 Winterschlafrack
- 1 leichte helle Hose
- 1 Leinenjackett
- 1 Pelz
- 1 schlechter schw. Winterpal.
- 1 grauer Wintermantel
- 1 Strickjacke
- 1 Sommerulster
- 1 Regenmantel

Der Polizeipräsident.

II 21.00.

Breslau, den 27. Februar 1939.

Daß vorbezeichnete Gegenstände Eigentum und Umzugsgut des Herrn Dr. med. Arno Dienstfertig sind, welcher mit seiner Ehefrau den Wohnsitz von hier nach dem Auslande verlegt, wird zum Ausweise bei den Zollämtern bescheinigt.

Die Sachen sind gebraucht und werden auch weiterhin im eigenen Haushalt benutzt.

Gebühr : 2, - RM.

Im Auftrage :



Reur

Dr. M. Samson
Hans Seidl
Rechtsanwälte
Hamburg 1, Ferdinandstr. 75
Telefon: 537107
Bankkonten: 1. in Hmb.
Postfach: Hamburg 41 71
beides u. Dr. M. Samson u. Seidl

Hamburg, den 19. Februar 1951
S./W.

An das
Landgericht Hamburg
Wiedergutmachungskammer



- WiK 417/50 -

S c h r i f t s a t z
in Sachen

Dr. Dienstfertig gegen Deutsches Reich
/RAe.Dr. Samson & Seidl/

Das dem Unterzeichneten zu getreuen Händen überlassene Versteigerungsprotokoll des Gerichtsvollziehers Bobsien - 57 D.R. Nr. 67/41 - vom 18. und 19. September 1941 wird mit diesem Schriftsatze zur Akte der Kammer zurückgereicht.

Ich bitte wegen der nachstehenden Positionen die Ersterer zu laden:

Nr. 5	2 Decken	Lösche, Fruchtallee 109	RM 15.-
11	1 Häkeldecke	Weber, Schlüterstr. 13	20.-
12	1 Posten Bezüge	Gebke, Sorbenstr. 15	4.20
13	1 Posten Vorhänge u. Gardinen	Maass, Hardenstr. 29	10.-
15	1 Posten Tischbelege, Lose,	Marienth Str. 151	9.-
17	1 gr. Posten versch. Bezüge	Bernicke, Holstr. 145 II	15.-
18	1 Chaiselongue-decke	Horst, Sternstr. 123	25.-
24	1 Posten Spitzen u. Schmuckgegenstände	Zander, Kohlhöfen 28	3.-
25	1 Posten Schals	Lettau Uetersen	3.-
27	1 Posten Schürzen	Husfeld, Osterstr. 75	6.20
32	1 Posten Schnüre u. Kleinigkeiten	Kalau, Schrammsweg 29	2.-
35	1 Posten Seifentücher u. Topfanfasser	Grimm, Wdsch. 350	2.50
39	1 Posten Servietten	Bernhard, Fuhlentwiete	12.-

Nr. 60	3 Sporthemden	Thormann, Lübeckerstr. 19	RM 12.-
63	4 Oberhemden	Huber, Karpfangerstr. 22	10.-
67	1 Posten Strümpfe	Lahl, H. Barthstr. 54	12.-
86	3 Paar Hausschuhe	Brünjes, Teichstr. 10	8.-
97	6 Teile Damenwäsche	Hückenghaus, Hütten 67	18.-
114	1 Damen-Hausmantel	Lutz, Gertigstr.	15.-
118	1 weisse Weste	Bodewich, Schanzenstr. 83	0.50
127	1 Bronze	Hübner, Eimsbüttlerch. 36	3.-
128	1 Klavierlampe	Janzen, Drehbahn	3.-
131	2 Nachttischlampen	Bahrenf, Lurup.Ch. 107	5.80
140	1 Mikroskop	Klein, Hochallee 106	104.-
143	1 Milchtopf	Horch, Sternstr. 123	1.-
149	1 Quarzlampe unkl.	Woschinpock, Borgf. Str. 83	58.-
150	1 Mikroskop u. 5 Kästen	Brennicke, Herrengraben 45/46	310.-
153	1 Fotoapparat m. Stativ	Lange, Raboisen 27	15.50
158	1 Arzneischrank, 1 Inhalationsapparat	Thomsen, Bahrenfeld, Burgstr.	5,60
160	1 Arzneischrank	Fricke, Verbindungsbahn 5	3.20
178	ca. 120 Bücher u. Hefte ärztl. Literatur	Mahlmann, Heinstr. 1	20.-
188	1 6fl. Krone defekt		6.80
189	1 3 fl. Hängelampe)	Burmeister, Stiftstr. 26	2.-
237	1 Mediator u. versch. Spritzen	Dr. Seifert, Vogelbeeren- weg 7	8.-
241	versch. ärztl. Glassa- chen, Pipetten, Peret- ten, Thermometer pp.	Schincki, Grindelallee 6	4.-
242	versch. Glassachen f. Labor	Borgmann, Wendenstr. 2	3.20
252	1 Posten kl. Decken	Makierski, Romberg 12	10.-
321	ca. 25 div. Gläser	Clasen II, Frankenstr. 9	5.-
341	1 Partie Bestecke	Kröger, Gr. Bleichen	4,80
349	1 Partie Portierenstangen, Feger, Mop, Garderoben- leisten, Armelbrett	Block, Neustädterstr. 46	5.40
355	1 Nähmaschine "Naumann"	Hechtmeier, Fischerstr.	70.-
360	1 2-tür. Wäscheschrank bombenbeschädigt,	Geite, Schulterblatt 98	10.50
361	1 Spiegel	Meier 10, Kastanienallee 35	12.-
365	1 Regal m/ Schubladen, 1 Wandtisch, 1 Schemel (bombenbeschädigt)	Finke, Caffam. Reihe 106	1.-

Nr. 370 1 Metallbettstelle m/def.
Auflage

371 1 eint.kl. Schrank

373 1 Küchentisch, 1 Stuhl,
1 Schirmständer (bomben-
beschädigt)

375 1 Aktenknecht

390 1 Läufer, 2,20 x 0,76 m

392 1 Läufer, 2,90 x 1,35 m

393 1 Brücke, 2,10 x 1,00 m

Suhr, Stückenstr. 80

Pfeiffer III, Jenisch-
strasse 58

Bracht, Hasselbrookstr. 115

Kunz, Herrengraben 22

Starge, Wesestr. 4

Weber, Tesdorpstr. 13

Rüser, Isestr. 6

RM 2.-

3.20

2.20

7.-

6.-

30.-

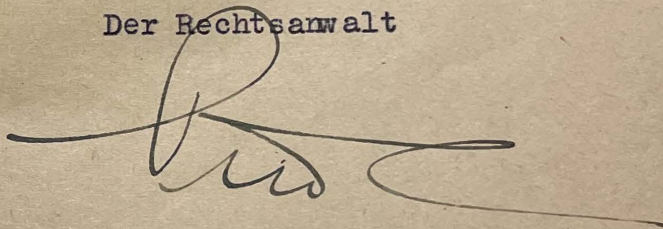
610.-.

Vielleicht empfiehlt es sich, zur Probe zunächst nur die unter
Nr. 150: Brennicke, Herrengraben 45/46 sowie Nr. 393: Rüser, Ise-
strasse 6 ^{aufgeben, Rüser} zu laden.

Die Stellung weiterer Anträge soll vorbehalten bleiben.

Anlage/

Der Rechtsanwalt



Dr. M. Samson
Hans Seidl

Rechtsanwälte
Hamburg 1, Ferdinandstr. 75
Telefon: 32 71 87
Bankkonto: Nordd. Bank in Hamb.
Postscheck: Hamburg 41 71
beide v. Dr. M. Samson u. Seidl

Hamburg, den 15. Juni 1951
S./Wi.

18

An das
Landgericht Hamburg
Wiedergutmachungskammer



- WIK 417/50 -

S c h r i f t s a t z
in der Rückerstattungssache

Dr. Dienstfertig gegen Deutsches Reich
/RAe. Dr. M. Samson & Seidl/

Unter Bezugnahme auf meinen Schriftsatz vom 19. Februar
1951 bitte ich,

einen neuen Verhandlungstermin
anzuberaumen.

Ich bitte ferner, zu diesem Termin als Beteiligte
zu laden:

- 1). K l e i n , Hochallee 106, (Position 140 des Versteige-
rungsprotokolls des Gerichts-
vollziehers Bobsin)
- 2). Brennicke, Herrengraben 45/46 (Position 150 des Versteigerung
protokolls des Gerichtsvoll-
ziehers Bobsin)
- 3). Hechtmeier , Fischerstrasse (Position 355 des Versteige-
rungsprotokolls des Gerichts-
vollziehers Bobsin)
- 4). R ü s e r , Isestrasse 6 (Position 393 des Versteige-
rungsprotokolls des Gerichts-
vollziehers Bobsin).

Der Rechtsanwalt :

3

Dr. M. Samson
Hans Seidl

Rechtsanwältin
Hamburg 1, Ferdinandstr. 75
Telefon: 32 71 87
Bankkonto: Nordd. Bank in Hamb.
Postscheck: Hamburg 41 71
beides u. Dr. M. Samson u. Seidl

Hamburg, den 23. August 1951
S./Sch.

29



abum
24/1.51/10e

An das
Landgericht Hamburg
1. Wiedergutmachungskammer
-1 WiK 417/50-

In der Rückerstattungssache

Dr. Dienstfertig gegen Deutsches Reich
/RAe. Dr. M. Samson & Seidl/

erwidere ich auf das Schreiben der Oberfinanzdirektion vom
16. August 1951, dass ich auf die Ladung der Erwerber, so-
weit sie nicht ^{nicht} in meinem Schriftsatze vom 15. Juni 1951 auf-
geführt sind, verzichtet habe.

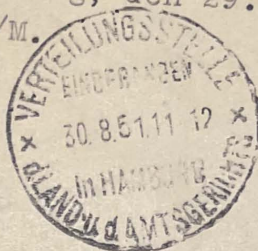
Zur Vermeidung von Missverständnissen möchte ich bemer-
ken, dass es mir zweckmässig erschien, zunächst nur die
Ladung der Erwerber von vier Posten zu beantragen, und
zwar versuchsweise.

Der Rechtsanwalt :

Dr. M. Samson
Hans Seidl

Rechtsanwälte
Hamburg 1, Ferdinandstr. 75
Telefon: 32 71 87
Bankkonto: Nordd. Bank in Hamb.
Postcheck: Hamburg 41 71
brieff. Dr. M. Samson u. Seidl

Hamburg, den 29. August 1951
R./M.



31

An das
Landgericht Hamburg
1. Wiedergutmachungskammer

- 1 Wik 417/50 -

Dr. Dienstfertig

In der RE-Sache

gegen

Deutsches Reich

ist mir die jetzige Anschrift des Beteiligten Hechtmeier
nicht bekannt.

V.
Herrn LG-Rat
Engelschall
zur Kenntnisnahme
vorlegen.

30. Aug. 1951 Br

b. Linn Linn.
d. 31. VIII. 51
J.

Der Rechtsanwalt

M. Samson

b. Linn Linn.
d. 4. IX. 51
J.

[Signature]

-Organisation im vor-
letzten Ihnen bekannten
ber gebeten, ob er Ihrer
schaft angehört hat bzw.
r anderen Religionsge-

heit ein Rückerstat-
tellt wurde, wird ge-
nd bei welchem Wieder-
Verfahren anhängig ge-

Die Allgemeine Treuhand-Organisation erbittet baldige Beantwortung dieser
Anfrage unter Angabe obigen Aktenzeichens mit Nummer.

Beglaubigt:

[Signature]
Regierungsinspektor z.Wv.

gez. Körnke

29/41

52

41/44

Har
Banl
beid

ERNST BRENNICKE

Ⓜ HAMBURG-WALTERSHOF
RUGENBERGER DAMM 59

Fernsprecher: 42 14 15 und 42 14 16
(nach Geschäftsschluß 46 18 08)
Telegramme: »EBEHA« Hamburg



32

An das
1. Landgericht
Wiedergutmachungskammer,

Hamburg, den 31. August 1951
B/H.

(24) Hamburg 36
Sievekingsplatz
Ziviljustizgebäude

Betr.: Dr. Dienstfertig gegen Deutsches Reich
Aktenzeichen 1 Wik 417/50.

Auf das mir am 9. August zugegangene Schreiben
teile ich Ihnen mit, dass das seinerzeit von
mir auf einer Versteigerung erworbene

Mikroskop mit 5 Kästen

beim Terrorangriff 1943 durch Totalschaden meiner
Fabrik Herrengaben 45 vernichtet wurde.

Hochachtungsvoll!

l. Ernst Brennicke
-
d. 4.11.51
P.

Die Allgemeine Treuhand-Organisation erbittet baldig
Anfrage unter Angabe obigen Aktenzeichens mit Nummer

Wanda
Rudolf Klein

Fernsprecher: Büro 28 13 48
" Wohng. 55 93 94

HAMBURG 37 den 1. April 1957
Schließfach 4127



Landgericht. Liseckingsplatz.
Hindergutungsverwaltungskammer. Jailgüßinggebäude.

Lebensversicherung auf Dr. Pöschel vom 8. August 1957.
in der Person Dr. Dienstfertig, Tiers, gegen Vorkauf, Ring,
Abkennzeichen: 1 Wile 4/17/50
Kilogramm Gewicht mit, daß sich im minimum Kopf beim Mikros,
Kopf befindet. Mein Mann ist am 7. April 1950 gestorben.
Mein Büro und Lager an der Wandstoker-Chaussee
wurde 1943 aufgekauft.

V. Frau Termin. Jüngsting Cole
- 2. F. 51 Frau Wanda Klein.
P.

Allgemeine Treuhand-Organisation
Hauptgeschäftsstelle

Aktenzeichen: B 11726

Hannover, den 4.10.51
Hildesheimer Str. 25
Fernruf 82681

An die
Gerichtsvollzieherei bei dem Amtsgericht
H a m b u r g
===== *Pinkeg. Harris*
Drehbahn



Bezug: MGAF/P-Meldung der Schenker & Co G.m.b.H. Hamburg.vom 29.2.48.

Betr.: Dr. Arno Dienstfertig, früher Breslau - 4 Kolli Umzugsgut im Gesamtgewicht von 6.376 Kilo, die am 29.4.41 von der Gestapo beschlagnahmt und Ihnen am 3.9.41 ausgeliefert wurden.

Die Allgemeine Treuhand-Organisation als Körperschaft des öffentlichen Rechts ist gemäß Artikel 8 des Rückerstattungsgesetzes Nr. 59 der Militärregierung in Verbindung mit der 8. Durchführungsverordnung in der Fassung der 11. Durchführungsverordnung zu diesem Gesetz mit der Geltendmachung von Ansprüchen auf entzogenes nichtjüdischen Vermögens beauftragt, für das keine oder verspätete Anträge gestellt bzw. keine Erben vorhanden sind.

Nichtjüdisches Vermögen ist das Vermögen eines Nichtjuden oder eines Juden, der vor 1933 aus der jüdischen Religionsgemeinschaft -nicht lediglich aus einer bestimmten jüdischen Gemeinde- ausgetreten ist oder der zwischen dem 30.1.33 und dem 8.5.45 einer nichtjüdischen Religionsgemeinschaft angehörte.

Für die Geltendmachung von Ansprüchen auf entzogenes jüdisches Vermögen ist die Jewish Trust Corporation, Hamburg, Jungfernstieg/Alstereck zuständig.

Zur Klärung der Frage, ob die Allgemeine Treuhand-Organisation im vorliegenden Falle zuständig ist, wird um Angabe der letzten Ihnen bekannten inländischen Anschriften sowie um Mitteilung darüber gebeten, ob er Ihrer Kenntnis nach immer der jüdischen Religionsgemeinschaft angehört hat bzw. ob und wann er aus derselben ausgetreten und einer anderen Religionsgemeinschaft beigetreten ist.

Wenn nach Ihrer Kenntnis in vorstehender Angelegenheit ein Rückerstattungsantrag rechtzeitig, d.h. bis zum 30.6.50 gestellt wurde, wird gebeten mitzuteilen, wer den Antrag gestellt hat, und bei welchem Wiedergutmachungsamt und unter welchem Aktenzeichen das Verfahren anhängig gemacht worden ist.

Die Allgemeine Treuhand-Organisation erbittet baldige Beantwortung dieser Anfrage unter Angabe obigen Aktenzeichens mit Nummer.

Beglaubigt:

[Signature]
Regierungsinspektor z.Wv.

gez. Körnke

D. 29/41
52/4144

wenden

Landgericht Hamburg,
1. Wiedergutmachungskammer.

1 WiK 417/50

Beschluss.

In der Rückerstattungssache

des Dr. Arno Dennis (Dienstfertig),

205 West 109 Street, New York City, U.S.A.,

Antragstellers,

Bevollmächtigte: Rechtsanwälte

Dr. M. Samson, Hans Seidl, Hamburg, Ferdinandstraße 75,

gegen

das Deutsche Reich, gesetzlich vertreten
vertreten durch die Oberfinanzdirektion Hamburg, diese
Hamburg 11, Rüdingsmarkt 83,

Antragsgegner,

beschliesst das Landgericht Hamburg, 1. Wiedergut-
machungskammer, auf Grund mündlicher Verhandlung,
durch folgende Richter:

1. Landgerichtsdirektor Dr. Joost,

~~2. Landgerichtsrat Dr. Wernbrunn,~~

2. Landgerichtsrat Engelschall

am 29. Dezember 1951:

3. *Armin Wolsberger.*

1. Unter Abweisung von Zahlungsansprüchen
in Deutsche Mark wird festgestellt, daß der An-
tragsgegner verpflichtet ist, dem Antragsteller
für den Verlust seines Hausrates 15.000.-- RM
zu ersetzen. Zeitpunkt des Verlustes ist der
18. September 1941.

II. Dieser Beschluss ergeht gebührenfrei.

Eine Erstattung aussergerichtlicher Kosten fin-

det nicht statt. Und da weiter eine Umstellung

dieses Reichsmarkbetrages auf die jetzt gültige DM-Währung

gestiftet nicht erfolgen kann, war der Gründe.te Fest-

stellungsbeschluss

G r ü n d e .

Der jüdische Antragsteller, der früher in Breslau wohnhaft war, ist 1939 nach den Vereinigten Staaten von Nordamerika ausgewandert. Seinen in zwei Lifts und zwei Kisten verpackten Hausrat hat er zum Transport nach Amerika der Firma Schenker & Co. übergeben. Wegen des Kriegsausbruches ist der Hausrat in Hamburg liegen geblieben. Hier wurde durch Bombeneinwirkungen ein Teil vernichtet; der Rest wurde von der Geheimen Staatspolizei beschlagnahmt und auf ihre Veranlassung durch den Gerichtsvollzieher Bobsien versteigert, der am 18/19. September 1941 einen Bruttoerlös von 7471.40 RM erzielt hat. Nach Abzug von Unkosten wurden am 9. Oktober 1941 6255.20 RM auf das Konto bei der Geheimen Staatspolizei überwiesen. Diese hat 4910.40 RM an die Oberfinanzkasse in Breslau abgeführt.

Der Antragsteller hat frist- und formgerecht Rückerstattungsansprüche aus Gesetz Nr. 59 angemeldet und zunächst den Wert seines Hausstandes mit 30.000.-- RM angegeben. Später hat er mit Rücksicht auf die eingetretenen Bombenschäden einen Feststellungsbeschluss von 15.000.-- RM beantragt.

Der Antragsgegner hat dem Erlass dieses Feststellungsbeschlusses nicht widersprochen.

Vor der Wiedergutmachungskammer hat ein Termin stattgefunden, in dem den Parteien Gelegenheit zur mündlichen Erörterung des Streitstoffes gegeben wurde. Die Akten des Gerichtsvollziehers haben vorgelegen und wurden zum Gegenstand der mündlichen Verhandlung gemacht.

Der Rückerstattungsanspruch ist aus Gesetz Nr. 59 in dem Umfange begründet, als ihm nach dem Tenor dieses Beschlusses stattgegeben wurde. Daß die Versteigerung des Hausrats jüdischer Mitbürger eine ungerechtfertigte Entziehung im Sinne der Artikel 1 und 2 REG darstellte, bedarf keiner weiteren Ausführungen. Da beide Parteien den Wert des Hausrats mit 15.000.-- RM angegeben haben, und da weiter eine Umstellung dieses Reichsmarkbetrages auf die jetzt gültige DM-Währung gemäß § 14 UG nicht erfolgen kann, war der beantragte Feststellungsbeschluss

Landgericht Hamburg.

1. Niedergutmadungskammer.

stellungsbeschlüsse zu erlassen.

Die Kostenentscheidung regelt Artikel 60, 63 REG,
§ 7 der II. Ausf. VO. HAMBURG.

(Unterzeichnet.)

Dr. Joost. Dr. Warmbrunn.

Engelschall.

des Dr. Arno Benne (Nichtsterrig),

209 West 109 Street, New York City, U.S.A.,

Antragsteller,

Bevollmächtigte: Rechtsanwalt

Dr. H. Hansen, Hans Seidl, Hamburg, Ferdinandstraße 73.

gegen

das Deutsche Reich, vertreten durch die

Oberfinanzdirektion Hamburg,

Hamburg 11, Rüdigermarkt 69,

Antragsgegner.

Beschließt das Landgericht Hamburg, 1. Niedergut-
madungskammer, auf Grund mündlicher Verhandlung,
durch folgende Richter:

1. Landgerichtsdirektor Dr. Joost,

2. Landgerichtsrat Dr. Warmbrunn,

3. Landgerichtsrat Engelschall

am 29. Dezember 1931: *Arno Benne*

I. Unter Abweisung von Zahlungsansprüchen
in Deutsche Mark wird festgestellt, daß der An-
tragsgegner verpflichtet ist, dem Antragsteller
für den Verlust seines Kammers 15.000.— RM
zu ersetzen. Zeitpunkt des Verlustes ist der
18. September 1931.

II. Dieser Beschluss ergeht gebührenfrei.
Eine Erstattung außergerichtlicher Kosten fin-
det nicht statt.